



Das Stadtfanfarekorps Münster wird 50 und feiert am 7. und 8. Mai in Münster eine musikalische Open-Air-Party. MZ-Foto Etzkorn

# Musikalische Open-Air-Party

Stadtfanfarekorps Münster wird 50 und feiert im Mai ein Wochenende lang in der City

MÜNSTER • Das Wappen ihrer Heimatstadt kennzeichnet die roten Uniformjacken, ihre Musik ist längst über die Grenzen Münsters hinaus bekannt und beliebt: Das Stadtfanfarekorps wird 50 und feiert den runden Geburtstag auf dem Platz des Westfälischen Friedens.

Am 7. Mai (Freitag) beginnt um 17.30 Uhr das Musikprogramm. Vorsitzender Werner Helmig eröffnet um 19 Uhr den offiziellen Teil. Kurze Ansprachen der Ehrengäste und musikalische Kostproben folgen.

## „Partyinferno“

Ab 19 Uhr spielt die Coverband „Partyinferno“, die schon im Vorprogramm von Musikgrößen wie der Spider Murphy Gang gespielt haben.

Als „Stargast“ wird Ekki Kurz einige Songs mit „Partyinferno“ singen. Als ehemaliger Leadsänger der Band „Starlight Excess“ ist er in der münsterschen Musikszene schon fast eine Legende.

Am Samstag, 8. Mai, starten die 40 aktiven Stadtfanfare ab 12 Uhr ihre Musikshow. Weil die Jugendarbeit dem Traditionsverein wichtig ist, wird auch dem Nachwuchs auf der Bühne ein Forum geboten. Als erstes Highlight am Samstagnachmittag rockt die Schüler-Band „No Way Out“ im Rathaus-Innenhof. Etwas ruhigere Töne schlägt ab 16 Uhr die Jazzband „Triton“ aus Münster an. Das Quintett spielt Musik von Duke Ellington bis George Gershwin und von Sting bis Chris Isaak.

Zwischen den Auftritten

der eingeladenen Bands mischt sich immer wieder das Stadtfanfarekorps klangvoll ein und spielt aus dem über 120 Stücke umfassenden Repertoire eine Mischung der Musik aus den zurückliegenden 50 Jahren.

## Star-Posaunist kommt

Den Abschluss des Jubiläums-Wochenendes bildet die münstersche Band „Undercover“. Von 18 bis 22 Uhr wollen Sängerin Nadine Schröder und ihre sechs Jungs ihr Bestes geben und Münsters Innenstadt begeistern.

Neben den vielen Bands hat das Stadtfanfarekorps einen besonderen Leckerbissen für alle Musikliebhaber. Extra aus Halle an der Saale wird der Posaunist Hubertus Schmidt nach Münster reisen, um gemeinsam mit dem

Stadtfanfarekorps ein speziell für diesen Anlass einstudiertes Stück vorzutragen. Schmidt spielte 1988 unter Leonard Bernstein (West Side Story) die Solo-Posaune beim Festivalorchester in Schleswig-Holstein.

Das Stadtfanfarekorps besteht seit Mai 1960. Im Jahr 1970 erweiterte das Korps das musikalische Programm um moderne Unterhaltungsmusik. Hits von Abba, Beach Boys und Frank Sinatra sind heute nur ein kleiner Teil des Spektrums an tanzbarer Musik. Seit nunmehr 15 Jahren prägt Peter Fibi als Ausbilder die Musikrichtung des Korps. Der unterhaltsame Live-Sound der Big Band wie auch die marschgerechte Blasmusik machen das Stadtfanfarekorps zum vielseitigen Gast auf großen Bühnen.